

Bescheinigung – nur gültig für die nachstehend bezeichnete Person –

A

Vor- und Familienname _____ geboren am _____

Straße / Nummer / Wohnort _____

Unterschrift (Vor- und Familienname) _____

Abonnements-Kunden-Nummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Es besteht ein Ausbildungsverhältnis/eine Vereinbarung über die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme:
(zutreffendes bitte ankreuzen)

- in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach § 6 Berufsbildungsförderungsgesetz und § 31 Berufsbildungsgesetz
- im Sinne des § 19 Berufsbildungsgesetz
- im Sinne des § 40 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes bzw. § 37 Abs. 3 der Handwerksordnung
- für Praktikanten oder Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder eines Studiums an einer Hochschule vorgesehen ist
- zum Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes
- zum Besuch eines Verwaltungslehrganges zur Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes
- für Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten

Das Ausbildungsverhältnis/die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme ist für die Zeit vom _____ bis _____ w/lossen.

_____ , den _____ des Au. _____ Firmenstempel und Anschrift

Die Kammer/Prüfstelle bestätigt, dass die V _____ ung nach § 1 der Verordnungen über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straß _____ onen- bzw. Eisenbahnverkehr gegeben ist.

_____ , den _____ 20 _____ Stempel der Kammer/Prüfstelle

Berechtigungs-nachweis

zum Erwerb von Wertmarken zu Zeitkarten für Auszubildende

A

Diese Berechtigung gilt bis Ende: _____ Geprüft: _____

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------

Der Berechtigungs-nachweis ist vor dem Lösen der ersten Wertmarke bei einer Servicestelle zur Prüfung vorzulegen. Der Berechtigungs-nachweis ist mitzuführen und auf Verlangen dem Fahr- und Aufsichtspersonal auszuhandigen. Auf Verlangen ist die Benutzungsberechtigung durch Wiederholen der Unterschrift vom Fahrgast nachzuweisen. Es gilt der HVV-Gemeinschaftstarif. Berechtigungs-nachweise, in denen Eintragungen eigenmächtig geändert worden sind, sind ungültig und werden zusammen mit der zugehörigen Fahrkarte eingezogen. Eine Verfolgung im Strafverfahren bleibt unberührt.

99-402/12.04/HHA-SUV1

A 409845



www.ace-proficard.de

Dies ist ein Muster. Der Auszubildende erhält den Berechtigungs-nachweis bei der zuständigen Kammer bzw. dem Träger der das Ausbildungsverzeichnis führt.